

Zu Gott heimgerufen wurden:

Domgemeinde:
Herr Hans Fuhr, Hohenstaufenring 59, im Alter von 81 Jahren.
Frau Imgard Segebath, geb. Dorn, Simeonsplatz 19, im Alter von 84 Jahren



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Kollektenergebnisse

Samstag/Sonntag, 8./9.03. Misereor
Dom: 1.801,17 €
St. Mauritius: 397,21 €
Paulus: 1.515,02 €
Petershagen: 312,58 €
Lahde: 245,60 €



Ostern sind die **Kollekten** für die Aufgaben der Gemeinden bestimmt.

Beichtgelegenheit

- **im Dom**
Samstag von 15.30 - 17.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
- **in der Pauluskirche**
Samstag vor der Vorabendmesse
(und nach Vereinbarung)
- **in St. Johannes Baptist - Petershagen**
nach vorheriger Absprache
- **In St. Maria - Lahde**
nach vorheriger Absprache



So feiern wir Ostern

Als solche, die um die Wirklichkeit des Karfreitags wissen, aber nicht dabei stehen bleiben. Als solche, die noch hoffen können, wo nach irdischen Maßstäben nichts mehr zu hoffen ist. Wir schauen auf Christus, den Auferstandenen. Er lebt und wir sollen auch leben – heute und in Ewigkeit.

Seelsorger: Propst Roland Falkenhahn (☎0571/83764-100 (V. i. S. d. P.)

www.pv-mindener-land.de

Dompropstei-Pfarramt: Großer Domhof 10, 32423 Minden (☎83764-100)

www.dom-minden.de

Pfarrbüro geöffnet: Mo., Di. u. Fr. v. 9.00 - 11.00 Uhr; Do. v. 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Paulus: Wettinerallee 31, 32429 Minden (☎51386)

Pfarrbüro geöffnet: Di., Mi. u. Do. v. 9.00 - 11.30 Uhr, www.stpaulus-minden.de

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist: Hohofstr. 2, 32469 Petershagen (☎05707/578)

Pfarrbüro geöffnet: Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Maria Lahde: Schulstr. 7, 32469 Petershagen (☎05702/9420)

Pfarrbüro geöffnet: Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarnachrichten

Nr. 12

Ostersonntag

23. - 30.03.2008





Darauf gingen sie, um das Grab zu sichern. Sie versiegelten den Eingang und ließen die Wache dort.
Mt 27, 66
 Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grabe zu sehen.....Ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf....Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden.

Mt 28, 1, 2, 4

Es hat mich schon immer gewundert, dass Mächtige so viel Angst haben, dass sie ein Grab versiegeln und Wachen davor stellen müssen. Was fürchten sie von dem, der am Kreuz starb? Ahnten sie, dass dieser ohnmächtig Leidende eine größere Macht hat als alle? Aber welche Macht ist das?

Es ist das absolute Gottvertrauen, durchgehalten selbst im Dunkel der Gottverlassenheit. Es ist die bis zum Äußersten gehende Liebe zu Gott und den Menschen.

Es ist die Treue zu seiner Sendung, die auch in dem, was Menschen Scheitern nennen, auf die alle Vorstellungskraft sprengenden Möglichkeiten Gottes baut.

Wer so ist, der ist frei, der ist nicht manipulierbar, der ist eine Herausforderung für alle, die ihr Leben abzusichern suchen, indem sie Besitz anhäufen, Gewalt anwenden, ein immer dichteres Netz von Verordnungen und Gesetzen schaffen und andere zu Marionetten degradieren.

Jesus verkörpert diese Freiheit und Souveränität – vor dem Hohen Rat und vor Pilatus, am Kreuz und selbst im Grab. Seine Auferstehung bestätigt seinen Weg.

„Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn;
 schließt ihn der Unglaub' selber ein, er wird ihn siegreich sehn.“

So singen wir in einem Osterlied.

Den Mächtigen dieser Welt macht das Angst, denn hier ist ihre Macht an die Grenze gekommen.

Uns Christen aber macht es Mut, gibt es Hoffnung. Wer mit Jesus geht, wer auf Gott vertraut, seinen Nächsten liebt, dem treu bleibt, was er als seine Aufgabe erkannt hat, der mag manchmal als Verlierer dastehen, Leid und Dunkel erfahren, aber er weiß um das Geheimnis des Weizenkorns, das sterben muß, um zu leben; er weiß, dass die Macht Gottes, der kein Siegel, Grab noch Stein widerstehen kann, auch an ihm wirksam werden will.

Gemeindereferentin A. Lux

Ein gesegnetes, froh und frei machendes Fest der Auferstehung wünscht Ihnen im Namen des Pastoralteams.

Ihr

Andreas Falkenhahn

Die Kommunionkinder der Paulusgemeinde

Erstkommunion am Sonntag, 30. März 2008, in St. Paulus

David Albers
 Robin Alex
 Marina Basler
 Dennis Battiston
 Felix Becker
 Paulina Dahms
 Nina Eickenjäger
 Marie Erpenbeck
 **Juan Carlos Fleischauer Gonzalez
 Robin Freiherr Raitz von Frentz
 Dennis Gausel
 Julia Grzyb
 Julius Hübel
 Joshua Jednorog
 Jan Kleegrewe
 Lennart Kley
 Mara Kohley
 Michelle Kriener

Mirano Langfeld
 Eric Luckov
 Jessica Muszynski
 Thorben Peithmann
 Fabian Rahrbach
 Simon Rösner
 Jonas Rösner
 Celina Ruperti
 Leonhard Sander
 Louis-Marvin Sander
 Gil Sarmiento
 Justin Schröder
 Lara Schwettmann
 Titas Siauciunas
 Hannah Stadtmann
 Wiktoria Standtke
 Leon Thielking
 Lea Wilkening

** Erstkommunion in Spanien



Für jeden Tag

Mittwoch, 26.03., 8.30 Uhr
 1. Probe der Kommunionkinder
Freitag, 28.03., 8:30 Uhr
 2. Probe der Kommunionkinder

In so alltäglichen Dingen wie Brot und Wein begegnet uns Gott. Denn er ist nicht nur ein Gott für Sonn- und Feiertage oder das große Fest der Erstkommunion. Unser Gott ist ein Gott des Alltags. Auch nach dem Fest möchte er jeden Tag bei euch sein.

Die Kommunionkinder der Dom- und St. Mauritiusgemeinde Erstkommunion am Sonntag, 30. März 2008, im Dom

Kevin Arnold
Paula Bongers
Nhu-Thuy Dang
Phillip Dittrich
Angelina Domberger
Vicki Egbringhoff
Erik Gordon
Mary Grano
Marc Hagelstein
Marie-Louise Heide
Rolf Hoebel
Emily Hoo
Linda Jacob
Olivia Jędrzejak
Leonie Kämmerling
Malte Kenning
Rubina Kobus
Justin Koch
David Koziol
Kerim Kurt

Tarik Kurt
Janice Mendes
Amelie Müller
Linus Ötting
Trang Pham
Michelle Recker
Valentina Rodrigues Bastos
Leonie Schuck
Isabelle Schumann
Julian Sträter
Clemens Vogler
Darleene Wagner
Philip Wittenberg
Joyce Wolf
Marcel Wrobel
Lukas Zajonz
Celina Zöllner
Eva-Marie Schmitz
Jessica Stenzel



Liebe Kinder,

viele Geschenke bekommt ihr zu eurer Erstkommunion. Das wichtigste Geschenk ist nicht in buntes Papier eingepackt; kommt nicht von Mama und Papa oder Oma und Opa; kostet kein Geld. Das wichtigste Geschenk sieht nicht nach viel aus; ein Stück Brot, so klein, dass es in eure Hand passt. Gott schenkt es euch; sich selbst.

Das Kirchenjahr – Feste und Bräuche neu entdecken

Das Feiern kirchlicher Feste ist ein wichtiger Bestandteil religiöser Erziehung. Doch heute ist oft über die Bedeutung der Feiertage nichts mehr bekannt und sie werden auch nicht mehr gefeiert, sondern für Kurzurlaube, Großveranstaltungen oder einfach nur zum Ausschlafen genutzt. An diesem Abend werden Hintergründe und Entstehung einzelner Feiertage kurz umrissen, um dann gemeinsam zu erarbeiten, wie man die Feiertage mit der Familie und mit Kindern feiern kann.

Die Veranstaltung leitet Hans-Christoph Matuschek (Dipl.-Theol.) am Dienstag, 8.4.2008, 19.30 - 21.45 Uhr, Katholische-Bildungsstätte-Raum, Im Heidkamp 1, 33334 Gütersloh; Gebühr: € 5,00

Hinweise und Nachrichten aus dem Pastoralverbund

Mittwoch, 26.03.

- 19.30 Haus am Dom (Paulus-Stübchen)
Treffen der **Boule-Gruppe** zur Besprechung der Spielsaison 2008; Interessenten sind herzlich willkommen.
- 19.00 St. Pauluskirche
Bußgottesdienst für die Eltern aller Kommunionkinder
(nach dem Gottesdienst Beichtgelegenheit)

Samstag, 29.03.

- 19.00 St. Mauritiuskirche: **Vigilfeier** für alle Erstkommunionkinder und deren Eltern

Fastenlauf bewegte die Aktiven

Nach dem Aussendungsgottesdienst im Mindener Dom machten sich bei herrlichem Frühlingswetter am letzten Samstag über 50 Wanderer, Walker und Nordic Walker sowie Läufer auf den Weg, quer durch den Pastoralverbund Mindener Land zum Gemeindezentrum nach Petershagen. Der entscheidende Gedanke des Fastenlaufes ist, selbst aktiv zu werden und gleichzeitig konkret etwas gegen die Armut zu unternehmen. So tragen viele kleine Schritte dazu bei, vielen Kindern und Jugendlichen ein Leben in Würde und mit Zukunft zu ermöglichen. Mit diesem Fastenlauf unterstützen die Teilnehmer das Missionsprojekt der DJK Dom Minden „Vida Nova - Hilfe für Straßenkinder in Recife“ (Brasilien). Der Weg führte an der Schachtschleuse vorbei, an der Weser entlang direkt nach Petershagen. Unterwegs konnten sich die Teilnehmer an der Verpflegungsstation stärken. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Mit einem Fastenessen und gemütlichem Beisammensein endete der gemeinsame Aktionstag im Gemeindezentrum Petershagen. Fotos online unter www.djk-dom-minden.de



English for your little one

.... so lautet das Motto des neuen Englisch-Kurses. Beginn ist nach den Osterferien, am Samstag, 5. April, 11 Uhr, im Haus am Dom. Danach trifft sich die Gruppe wöchentlich samstags im Haus am Dom. Angesprochen sind Kinder von fünf bis sieben Jahren, im letzten Kindergartenjahr oder im 1. Schuljahr. Im Mittelpunkt steht das Erlernen der Fremdsprache mit allen Sinnen durch Tanzen, Singen, Bewegungen, Kinderreime und spielerische Übungen. Es bedeutet lernen nach dem einsprachigen Prinzip, das heißt: 1 Stunde Englisch pur. Rückfragen bitte an Monika Eickriede unter Telefon 0571/8293739 oder an die DJK-Geschäftsstelle unter Telefon 0571/83764-122.

Gottesdienste im Pastoralverbund v. 24.–30.03.2008

Ostermontag, 24. März

8.30	Dom	Frühmesse
8.30	Lahde	Hl. Messe
10.00	Petersh.	Hl. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Schaffert/Leifer
10.00	St. Paulus	Hochamt
11.30	Dom	Familienmesse
18.00	Dom	Abendmesse

Dienstag, 25. März

8.30	Mich.kap.	Hl. Messe ++ Anna u. Maximilian Schulz u. Bernhard Daferner
8.30	St. Paulus	Laudes
16.00	Mich.kap.	Hl. Messe
17.30	St. Maur.	Rosenkranzandacht
18.00	St. Maur.	Hl. Messe ++ d. Fam. Schroer

Mittwoch, 26. März

8.30	St. Paulus	Hl. Messe ++ Ehel. Schaffarczyk
18.15	Dom	Abendmesse m. Vesper + Magdalena Vu
19.00	St. Paulus	Bußgottesdienst für die Eltern der Kommunion- kinder

Donnerstag, 27. März

8.30	Mich.kap.	Frauenmesse + Roselis Flemming <i>anschl. gem. Frühstück im Haus am Dom</i>
17.00	Lahde Haus Bethes	Hl. Messe Jahresgedächtnis + Mark Tree
18.00	St. Paulus	Hl. Messe
18.00	Mich.kap.	Hl. Messe

Freitag, 28. März

8.30	Mich.kap.	Hl. Messe f. d. Opfer der Bombardierung 1945 u. + Danuta Kmiezik
16.00	Rob.-Nussb.-Hl.	Messe
16.00	Salem-Kösl.	Hl. Messe
17.00	Dom	Andacht vor dem Bild d. barmherzigen Jesus
18.00	Hille	Hl. Messe

Samstag, 29. März

8.30	Dom	Hl. Messe
17.00	Petersh.	Vorabendmesse + Ludwina v. d. Ahe
17.00	St. Maur.	Vorabendmesse
18.30	St. Paulus	Vorabendmesse + Alice Mielimonka der Kirchbulli fährt
19.00	St. Maur.	Vigilfeier

Weißer Sonntag, 30. März

Sonntag der göttliche Barmherzigkeit

8.30	St. Paulus	Hl. Messe
8.30	Lahde	Hl. Messe + Dieter Bernhard
9.30	Dom	Erstkommunionfeier
10.00	St. Paulus	Erstkommunionfeier
11.30	Dom	Hochamt
12.00	Mich.kap.	Hl. Messe in port. Spr.
15.00	Dom	Dankandacht der Kommunionkinder
18.00	St. Paulus	Dankandacht der Kommunionkinder
18.00	Dom	Abendmesse ++ Ehel. Auditor u. + Robert Mühlbach

Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit nach Sr. Faustina vom Karfreitag bis zum Weißen Sonntag täglich um 17.00 Uhr in der Kapelle des St. Michaelshauses.



aus der Domgemeinde

Ostermontag, 24.03.

- 11.30 Dom: **Familiengottesdienst** mit dem Mini- und dem Kinderchor am Dom und "Cantamus", mitgestaltet vom Michaelskindergarten

Mittwoch, 26.03.

- 11.00 Dom
1. Probe der Erstkommunionkinder der Domgemeinde; bitte zu diesem Termin die Kommunionkerze mit gut befestigtem Namen und Tropfenfänger mitbringen

Donnerstag, 27.03.

- 19.30 Propstei
Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 28.03. - Jahrestag der Bombardierung Mindens (1945)

- 11.00 Dom
2. Probe der Erstkommunionkinder der Domgemeinde

Sonntag, 30.03.

- 9.30 **Erstkommunionfeier** im Dom
Alle Kinder treffen sich spätestens um 9.10 Uhr im Haus am Dom. In der Kirche während des Gottesdienstes bitte nicht fotografieren. Für Fotos, bzw. CDs, die Sie bestellen können, wird gesorgt. Für die Kinder und die engere Familie sind in der Kirche Plätze reserviert.
- Für die Dauer der Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag, bietet der Domkindergarten St. Michael eine **Kinderbetreuung** an. Bitte melden Sie die Kinder dafür bis Donnerstag, den 27.03., im Kindergarten an, Tel. 83764 120.



Ende 2008 feiert der Freundeskreis vom Domkindergarten St. Michael sein 15-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses kleinen Jubiläums ist geplant, unseren Spielplatz für die Kinder mit einer Spielstraße auszuweiten und defekte Spielgeräte zu erneuern bzw. zu restaurieren. Dieses kleine Straßensystem soll außerdem mit Straßenschildern, Zebrastrreifen, Parkplätzen und einer Schranke ausgestattet werden. Ziel dieser Erweiterung soll sein, dass die Kinder im Kindergarten schon die Möglichkeit haben, Fahrradfahren zu lernen bzw. dieses noch zu üben.

Obwohl wir viele Arbeiten durch die Eigenleistung der Eltern abdecken werden, beträgt die gesamte Investitionssumme immer noch rund 10.000 €. Davon werden 6.000€ vom Freundeskreis übernommen und fehlen somit 4000€.

Die Kinder sind unsere Zukunft! Es wäre schön, wenn Sie diese Aktion durch eine kleine Geldspende unterstützen könnten. **Danke!**

Spendenkonto der Domgemeinde, Betreff Freundeskreis Kindergarten Kto.-Nr. 3 328 375 00 bei der Dresdner Bank Minden, BLZ 490 800 25.

